



Schützengesellschaft  
Wiliberg-Hintermoos

Oftringen, 12.3.2021

## **Jahresbericht 2020 des Präsidenten der SG Wiliberg-Hintermoos**

### Ein Jahr im Banne der Corona-Pandemie – und noch kein Ende in Sicht

Als an der Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbands die Weisung erging, auf Händeschütteln zu verzichten, nahmen wir dieses Alarmzeichen noch wenig ernst. Die Generalversammlung vom 6. März fand im gewohnten Rahmen statt und unser Jahresprogramm unterschied sich nicht von dem anderer Jahre.

Doch kurz nach der GV kam das Aus – und unser ganzer Vereinsbetrieb stand still. Zuerst konnten und wollten wir nicht glauben, dass der Lockdown von Dauer sein würde, doch schon bald mussten wir unser geplantes, 3. Wili-Bürger-Schiess absagen – und reihten uns damit in die lange Liste von abgesagten Anlässen ein.

Als die Massnahmen im Mai gelockert wurden, wollten wir frohen Mutes doch noch in die Saison starten, doch gegen deren Ende zeichnete sich ein neuerlicher Stillstand ab, der im Wesentlichen bis heute anhält.

So oft wie 2020 wurde unser Jahresprogramm wohl noch nie auf den Kopf gestellt und neu geschrieben. Wiederholt versuchten wir einen neuen Anlauf zu nehmen und doch noch den einen oder anderen Wettkampf zu ermöglichen. Ich erinnere mich lebhaft an eine triste Sitzung mit einem Kern des Vorstands – alle anderen waren aus Sicherheitsgründen nicht eingeladen worden – an dem wir die ganzen Covid-Bulletins durcharbeiteten und uns die Köpfe über einem Schutzkonzept zerbrachen.

Zum Jahresende blieb dann aber doch nur der Rumpf einer Jahresmeisterschaft und sogar den gemütlichen Schützenabend mit Absenden mussten wir absagen.

### Lichtblick Jungschützen

Für das positive Glanzlicht in diesem schwierigen Jahr waren einmal mehr unsere Jungschützen\*innen besorgt. Nachdem sich im Mai die Möglichkeit ergab, den Jungschützenkurs doch noch absolvieren zu können, ergriff unser Leiterteam die Chance, und stellte ein dicht gedrängtes Programm zusammen, um den Kurs in kürzester Zeit absolvieren zu können. Als einer von nur gerade drei (!) Vereinen im Bezirk gelang dieses Kunststück – und es wurde geschätzt! Alle Jungschützen\*innen waren mit Feuereifer dabei.

Dass sie im Kurs etwas gelernt hatten, stellten sie dann am Wettschiessen eindrücklich zu Beweis. Mit Bravour verteidigten sie den Titel als beste Gruppe im Bezirk! Mancher mag sagen, dass dies angesichts der geringen Konkurrenz kein Kunststück war, doch die Resultate waren durchwegs sogar noch besser als im Jahr zuvor!

**Herzliche Gratulation unseren Jungschützen\*innen! Ihr seid einfach super!**

Schade bloss, dass der kantonale Final kürzestfristig doch noch abgesagt werden musste. Es hätte gut und gerne die besten Resultate werden können, die Wiliberger Jungschützen je abgeliefert haben.

### Feldschiessen trotz allem

Das Feldschiessen im Herbst – wer hat so etwas schon erlebt? Covid machte es möglich, dass das grösste Schützenfest der Welt für einmal erst nach der Herbstversammlung stattfand. Zwar mit wenig Zuschauern und unter strengen Auflagen – aber es fand statt – dank des grossen Einsatzes der SG Staffelbach.

Damit war aber unser Schützenjahr aber schon zu Ende. Mit den Verschärfungen im Herbst war die Durchführung des Endschiessens im gewohnten Rahmen unmöglich und zu allerletzt fiel Covid sogar unser Saisonausklang zum Opfer.

### Zusammen stehen wir dies durch

Doch wenn uns der persönliche Jahresabschluss versagt geblieben ist, so gibt es keinen Grund, den Mut zu verlieren. "Zusammen stehen" heisst die Devise der Stunde und zusammen werden wir diese Krise meistern!

Dem Vorstand war es wichtig, unsere Versammlung nicht einfach zu verschieben, sondern ein Zeichen dafür zu setzen, dass unser Vereinsleben weiter geht und dass wir uns nicht unter kriegen lassen. In diesem Sinne haben wir auch ein Jahresprogramm aufgestellt, das sich sehen lassen kann – auch wenn wir bereits da und dort Vorkehrungen getroffen haben, wie wir es nötigenfalls anpassen können.

Diese Flexibilität im Umgang mit den Umständen, diesen Mut, weiter zu machen und diese Zuversicht, dass wir es gemeinsam schaffen werden – diese Tugenden machen unseren Verein aus lassen uns zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Euch allen möchte ich für Eure Unterstützung danken – Ihr seid der Verein und Ihr lasst ihn leben! Stehen wir zusammen, unterstützen wir uns gegenseitig und meistern wir diese schwierige Zeit gemeinsam!

Vor allem aber wünsche ich jeder und jedem von Euch, sowie Euren ganzen Familien gute Gesundheit, viel Kraft und Geduld.

"Bliibet gsond!" - auf dass wir uns schon bald auf bessere Zeiten und eine spannende Saison freuen können.

Wiliberg, 12.3.2020 / Christian Schär